

	<p>Objekt: Adorationsszene, Tierkampfszene</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 10546</p>
--	--

## Beschreibung

Die Abrollung des gut erhaltenen und sorgfältig gefertigten Siegels zeigt nebeneinander platziert eine Anbetungs- und eine Tierkampfszene. In der Anbetungsszene ist nach links gewandt der Gott Schamasch zu erkennen. Er trägt eine langes geschlitztes Gewand und stellt einen Fuß vor auf ein kleines verziertes Podest(?). In der rechten Hand hält er eine Säge. Vor ihm stehen ein Beter im langen Gewand und hinter diesem eine fürbittende Göttin im mehrfach gestuften Gewand. Im oberen Bildbereich, zwischen den Köpfen von Schamasch und dem Beter ist eine Kombination der Symbole Sonnenscheibe und Mondsichel zu erkennen. Ein zweites, in seiner Deutung unklares Symbol befindet sich zwischen dem Kopf des Beters und dem Kopf der fürbittenden Göttin. Die neben der Anbetungsszene auf dem Siegel dargestellte Tierkampfszene zeigt einen nackten, sechslockigen Helden im Kampf mit einem Stiermenschen. [Anja Fügert]

## Grunddaten

Material/Technik:

Stein-Hämatit

Maße:

Höhe: 2,3 cm; Durchmesser: 1,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1595 v. Chr.

wer

wo